



Monte Cassino

Das Stammkloster der Benediktiner und der abendländischen Mönchsorden überhaupt. Gegründet vom heiligen Benedikt im Jahre 529, ist es später von Bramante, dem Erbauer des Petersdoms ausgebaut worden. Deutsche Benediktinermönche aus der Malerschule des Klosters Beuron haben in den siebziger Jahren hier in herrlichen Fresken das Leben des „Erzvaters Benedikt“ geschildert.

Aus: Kurt Hielscher, Italien, Beschreibung „Orbis Terrarum“, Verlag Ernst Wasmuth A. G., Berlin.